



Persönliches Ergebnis der Potentialanalyse für

Max von Muster

Dienstag, 13. Juni 2019

Sie sind eine **SOUVERÄNE** Persönlichkeit.

ATTRIBUTE

zielstrebig, visionär, überzeugend, autokratisch, bestimmend

ALLGEMEIN

Souveräne Typen sind selbstbewusste, im Rampenlicht glänzende Menschen, die ihre eigenen Handlungen verantworten und das auch von ihren Mitmenschen erwarten. Siegesicher gestalten sie ihre Lebenswelt und sind dabei nur ausgewählten Personen wirklich nahe. Risikobereit erdenken sie Neues und lassen dies mit unglaublicher Schaffenskraft entstehen.

WERTE & ZIELE

Karrierebewusst überzeugen die Souveränen ihre Mitmenschen und erreichen ihre Ziele. Wenn es sein muss, setzen sie sich gegen jedwede Widerstände durch, denn sie sind absolut überzeugt von ihrer Sache. Souveräne Charaktere lieben eindeutige und klare Kommunikation, punkten mit Entschlossenheit und suchen weitblickend noch nicht Dagewesenes. Sie trennen Wichtiges sehr klar von Unwichtigem und fühlen sich an der Spitze einer hierarchischen Struktur wohl, denn Leistung ist für sie messbar.

ARBEITSWEISE

Souveräne arbeiten hervorragend unter Druck und bevorzugen eine sich immer verändernde Umgebung, sind somit also nicht an feste Arbeitsplätze gebunden. Veränderungen am Arbeitsplatz aber müssen für sie nachvollziehbar sein, stupiden Anweisungen folgen sie selten. Durch Souveränität und klaren Ausdruck überzeugen diese Persönlichkeiten nicht nur Mitarbeitende sondern auch Kunden, Klienten oder Menschen, die ihre neuen Ideen mit ihnen umsetzen sollen. Sie setzen sich gerne gesunder Konkurrenz aus und arbeiten unbeirrt und energisch auf ein klares Ziel hin.

SOZIALE INTERAKTION, TEAMVERHALTEN UND FÜHRUNGSSTIL

Souveräne lieben den Applaus und präsentieren ihren Erfolg stolz nach außen, gut sichtbar für andere. Sie geben eine konsequente Richtung vor und erarbeiten sich, wenn notwendig, ihre Ziele auch im Alleingang.

Im Team sind sie gerne der *Advocatus Diaboli* und helfen anderen damit, Themen aus der Sicht der Gegenseite zu verstehen. **Souveräne** Menschen bevorzugen starke führende Personen und hebeln schwächere Chefs aus, wenn sie deren Ansichten nicht teilen und ihre Anweisungen als nicht zielführend anerkennen. Nicht immer kann sich dieser Typ daher gut unterordnen oder in Teams eingliedern.

Als Führungspersönlichkeiten gehen **Souveräne** stets neue Wege, begeben sich auf unerforschtes Terrain und verwirklichen gemeinsam mit einem entschlossenen Team ihre Visionen. Sie können begeistern und sehr gut delegieren, ihre klaren Anweisungen sind leicht umzusetzen.

STRESSOREN

Langsamkeit: Souveräne Menschen sind schnelle Arbeiter, bedächtiges, Schritt für Schritt-Herantasten an Lösungen kommt für sie nicht in Frage, denn sie wollen sich Ihre Erfolge möglichst schnell sichern.

Flache Hierarchie: Sie sind es gewohnt, in hierarchischen Strukturen zu arbeiten, Anweisungen zu hinterfragen und Befehle zu erteilen. Sie arbeiten in Systemen von Honorierungen und Maßregelungen.

Unterwürfigkeit: Für souveräne Charaktere muss jede Veränderung einen Sinn machen. Bevor sie sich unterordnen, suchen sie die klare Auseinandersetzung.

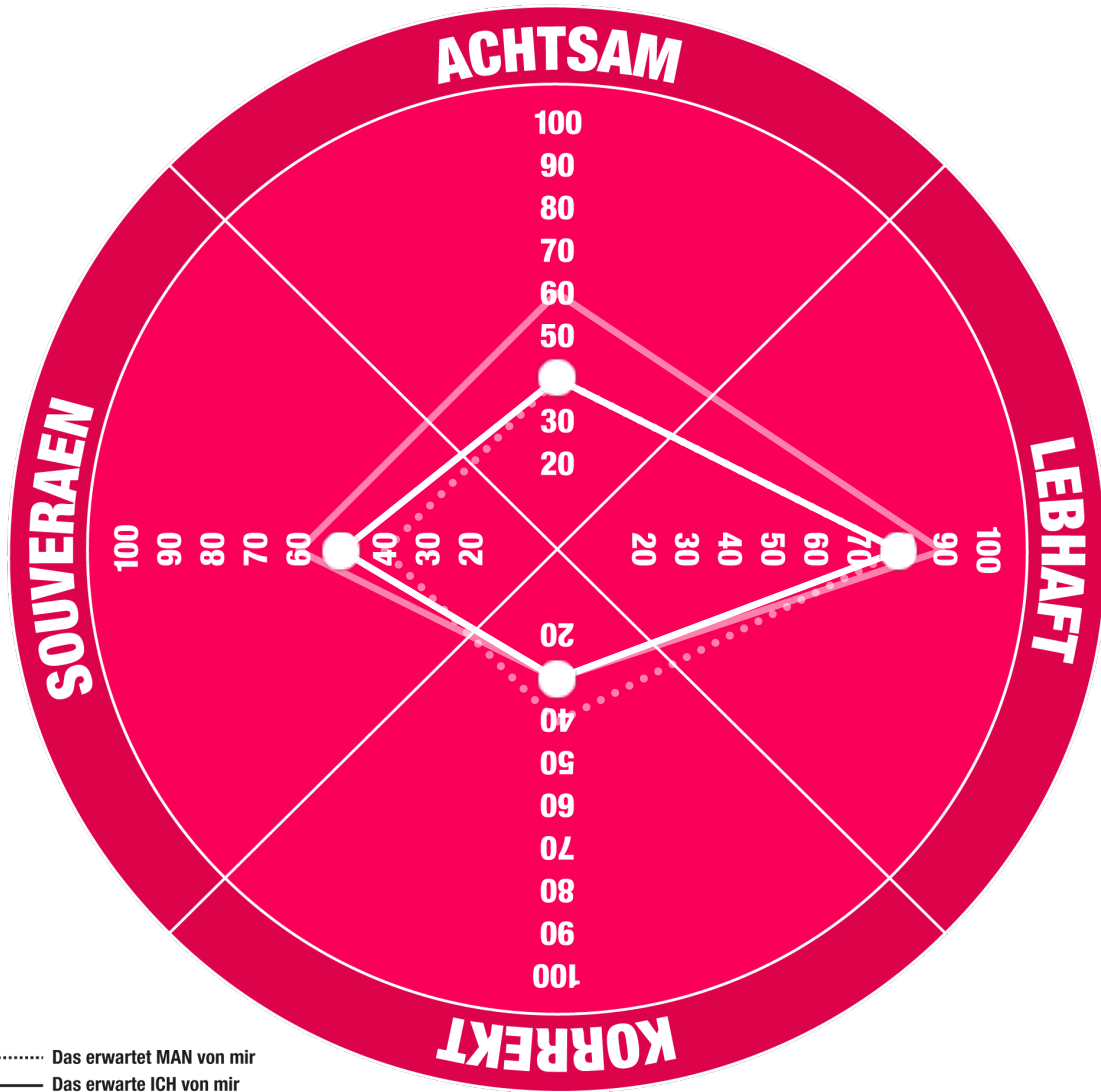
Verlieren: Die auf Erfolg und Gewinn ausgerichteten souveränen Charaktere kämpfen unerbittlich für ihren Sieg.

STRESS- & KONFLIKTVERHALTEN

Souveräne suchen ganz eindeutig die Konfrontation, und nützen sie, um in der Diskussion mit dem Gegner ihre Ziele noch klarer herauszuarbeiten. Sie wählen einen harten und unnachgiebigen Konfrontationskurs, ihre Zwecke immer in den Vordergrund stellend. Ihr Antrieb ist ganz klar der Erfolg, dafür kämpfen sie mit allen Mitteln und arbeiten hart daran, ihre Gegner in die Ecke zu drängen. Sollten sie doch mal den Kürzeren ziehen, machen sie sich auf die Suche nach einem anderen (Arbeits-)Gebiet, in dem sie besser brillieren können. Success counts!

TIPPS

- Überdenken Sie Ihren autokratischen Führungsstil.
- Verständnis für jene Menschen, die Ihnen gut zuarbeiten, ist wichtig für deren Motivation.
- Querargumente anderer können Sie als Vorteil zur Erlangung ihrer Ziele nutzen.
- Menschen kooperieren gerne und übernehmen auch gerne Verantwortung in ihrem Bereich. Selbstbestimmung, das wissen Sie, ist ein guter Nährboden für erfolgreiche Arbeit.



..... Das erwartet MAN von mir
 ——— Das erwarte ICH von mir
 ——— So bin ich wirklich

Ihr Stresslevel ist MITTEL

Menschen haben unterschiedliche Voraussetzungen, ...

Begnadeter Redner oder empathischer Zuhörer, Sprinter oder Langstreckenläufer, Freidenker oder Feinmotoriker - Nichts davon ist prinzipiell besser oder wertvoller als das andere. Wie Kiemen das Wasser und Lungen die Luft, so braucht auch jede Persönlichkeit die passenden Umstände, um ihre Fähigkeiten zeigen und zum Einsatz bringen zu können.

Wer bei seiner Arbeit „in seinem Element“ ist, kann sein volles Potential entfalten, und Spitzenleistung wird zur ganz natürlichen Sache.

... unterschiedliche Instinkte, ...

Es sind unsere ureigensten Instinkte, die unser Verhalten bestimmen. Wie reagieren Sie bei einer plötzlichen Bedrohung - Flucht oder Angriff? Wenn ein „Flucht-Mensch“ angreifen muss, wird ihn dies massiv in Bedrängnis bringen und Stress verursachen. Genauso umgekehrt: Wenn der Instinkt „Angriff“ sagt, man sich aber zurückziehen muss, wird einem das extrem schwerfallen, denn man ist gezwungen, seinem natürlichen Verhalten entgegengesetzt zu handeln.

Dem natürlichen Wesen entsprechende Anforderungen minimieren Stress.

... und unterschiedliche Strategien.

Zu viel Arbeit und zu wenig Zeit: Eine alltägliche Situation mit tausenden Möglichkeiten, dem zu begegnen. Der eine legt einen Gang zu, der andere sortiert seine Aufgaben nach Priorität, ein dritter sucht sich Helfer, die ihm einen Teil abnehmen können. Wir reagieren in ein und derselben Situation völlig verschieden. Die richtige ist die Strategie, die ans Ziel führt - und das tun meist viele.

Wer Herausforderungen auf seine Weise lösen darf, wird erfolgreich sein.

Fazit:

Je weiter die Schere zwischen natürlichem und den Anforderungen angepasstem Verhalten auseinanderklafft, desto höher der Stressfaktor und desto niedriger die Leistungskraft. Je näher das Verhalten, das benötigt wird, dem natürlichen Verhalten kommt, desto niedriger der Stressfaktor und desto höher die Leistungskraft.

Das myTYPE Stresslevel gibt an, wie weit das geforderte/angepasste Verhalten vom natürlichen Verhalten abweicht.